

## Völkerwanderung

Völkerwanderung

Seit dem der Mensch auf Erden  
er wandert immer zu  
Aus Hunger Not und Elend  
Sein Zuhause die Erde sei

Ein fremdes Land  
So fremd die Menschen  
Misstrauen wohin man sieht  
Wir sind doch auch nur Menschen  
von einem Land was nicht mehr lebt

So viel Platz für all auf Erden  
Willkommen nur wenn du hast Geld  
Wir wollen nichts wir wollen Leben  
in einem freien fremden Land

Verloren Land und Herzen  
gaben auf das Heim  
Wo wir sind groß geworden  
Kein zurück doch wollen Heim

Fremde Menschen kamen  
nahmen alles weg  
Nackt um unser Leben  
Wir wollten nur noch weg

Folter nichts zu Essen  
Der Kinder Zukunft sei  
So zeigt ihnen Leben  
Für alle frei soll sein

Große Macht ergeben  
So brach die Stadt entzwei  
Dem Wandel bist ergeben  
Die Zeit so mächtig sei

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

